

Feuerwehrverein Baden

Piemont

02.09.-04.09.22



Piemont – Die Region im Norden Italiens ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt für ihre vorzügliche Küche und ihre "Bodenschätze" Trüffel und Wein. In den Weinhügeln rund um Alba gedeihen die wahrhaft königlichsten Weine. Der Wein von Barolo gilt als einer der besten. Ihn lobte seinerzeit schon Julius Cäsar. Es ist eine Reise, die landschaftliche, historische und kulinarische Höhepunkte vereint. Italiens königliche Region erwartet uns!

1. Tag – Freitag, 2. September Vercelli – Alba (ca. 465 km)

Abfahrt ab Baden-Rütihof. Fahrt via Gotthardtunnel in die Region Vercelli nach **Livorno-Ferraris**. Kaffeehalt unterwegs. Der südliche Teil dieser Provinz wird durch den Anbau von Reis bestimmt und ist



bekannt für das ausserordentliche Spektakel der Überschwemmung der Reisfelder im Frühjahr. Dann verwandelt sich die Ebene in ein riesiges Schachbrett mit Wasserspiegeln und hie und da schaut ein Bauerngut oder eine Pappel hervor; das ist das sogenannte "mare a quadretti" (Kästchenmeer).

Wir geniessen ein feines **Risotto Mittagessen**. Anschliessend lernen wir auf einem **geführten Rundgang durch eine Reisfabrik** Wissenswertes über die Verarbeitung der verschiedenen Reissorten. Weiterfahrt in das schöne Städtchen **Alba**. Alba ist heute eine der internationalen Hauptstädte der piemontesischen Gastronomie und gilt als Heimat der weissen Trüffel. Kaum eine andere Delikatesse hat die Fantasie von Gourmets so angeregt - in Gourmetkreisen erfreut sich die Knolle des Titels "Königin der Trüffel". Zimmerbezug im **Hotel I Castelli in Alba**. **Gemeinsames Abendessen und Übernachtung im Hotel**.

2. Tag – Samstag, 3. September Trüffel & Wein (ca. 80 km)

Gemütliches Frühstück im Hotel. Samstags findet in den stimmungsvollen Gassen von **Alba der Markt** statt. Zeit zur freien Verfügung für einen individuellen Bummel durch die malerische Altstadt und Shopping. Im Anschluss fahren wir mit dem Bus nach **Costigliole d'Asti**, wo wir in die **Kunst des Trüffelsuchens** eingeweiht werden. Die Trüffelsucher, im Piemont „Trifolao“ genannt, sind absolute Spezialisten: Sie zeichnen sich aus durch eine aussergewöhnliche Beobachtungsgabe, ein gutes Gedächtnis und viel Erfahrung. Dazu kennen sie jede Ecke und jeden Zentimeter ihres Bodens genau. Zwingender Partner des Trifolao ist ein spezifisch ausgewählter und auf Trüffelsuche abgerichteter Hund. Meist sind es besonders intelligente und lernfähige Bastarde. Häufig kommt aber auch der Rassehund



Die Trüffelsucher, im Piemont „Trifolao“ genannt, sind absolute Spezialisten: Sie zeichnen sich aus durch eine aussergewöhnliche Beobachtungsgabe, ein gutes Gedächtnis und viel Erfahrung. Dazu kennen sie jede Ecke und jeden Zentimeter ihres Bodens genau. Zwingender Partner des Trifolao ist ein spezifisch ausgewählter und auf Trüffelsuche abgerichteter Hund. Meist sind es besonders intelligente und lernfähige Bastarde. Häufig kommt aber auch der Rassehund

Lagotto (Wasserhund) zum Einsatz. Der Hund ortet mit seiner hochsensiblen Nase die genaue Stelle mit einem Trüffelvorkommen; der Trifolao gräbt die Trüffel dann vorsichtig mit einer kleinen Schaufel aus und belohnt den Suchhund mit einem Happen Brot und genügend Streicheleinheiten. Trüffel sind schwer zu finden und deshalb sehr teuer: 100 g können bis zu € 250.00 kosten. **Unter fachmännischer Leitung werden wir in die Geheimnisse der**



Trüffelsuche eingeweiht und folgen dem witternden Hund auf der Suche nach der Leckerei. Selbstverständlich darf dabei eine **Kostprobe der feinen Trüffel** nicht fehlen! Anschliessend unternehmen wir eine Rundfahrt durch das **Langhe-Gebiet** nach **Barolo**. Das Dorf, das den Geist eines der edelsten Weine

Piemonts verkörpert, ist in der abwechslungsreichen Hügellandschaft eingebettet. Hier liegt das Herz der Produktion des Barolo-Weines, der aus roten, saftigen Trauben gekeltert wird und zur Lagerung bestimmt ist. Nach der **Kellereibesichtigung bei der Kellerei Marchesi di Barolo** dürfen wir den **edlen Tropfen zusammen mit einem Abendessen verkosten**. Rückkehr nach Alba. **Übernachtung im Hotel.**

3. Tag – Sonntag, 4. September

Heimreise (ca. 480 km)

Frühstück im Hotel und Check-out im Hotel. Fahrt nach **Turin**. Die Hauptstadt des Piemonts hat sich in jüngster Zeit sehr herausgeputzt und ist viel mehr als Juventus und Fiat, mehr als Industrie, Verkehrsinfarkt und Nebel. Die ehemalige Residenzstadt des Königreichs Savoyen ist eine barocke Schönheit mit



Palästen von zurückhaltender Grandezza, grosszügigen Alleen und Arkaden mit noblen Geschäften. Auf einer **geführten Stadtbesichtigung** erfahren wir alles Wissenswerte über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. **Gemeinsames Mittagessen** in einem lokalen Restaurant in Turin. Rückfahrt via Aosta (Kaffeehalt)- Grosser St. Bernhard - Fribourg nach Baden-Rütihof.